

**Bemerkungen zu der Erwiderung Endrigkeit's
auf meinen Aufsatz „Fressen Haubentaucher Frösche?“
in der Fischerei-Zeitung Jahrgang 1937.**

Die Ausführungen ENDRIGKEIT's veranlassen mich zu folgenden Feststellungen bzw. Berichtigungen.

1. ENDRIGKEIT wirft mir vor, die entscheidende Arbeit von CIUREA 1928 nicht gekannt zu haben. Diese Arbeit ist in dem am Schluß meiner Arbeit verzeichneten Schrifttum an erster (!) Stelle genannt.
2. Der Verfasser dieser Erwiderung „vermutet“, ohne Beweise beibringen zu können, eine Verwechslung von *Diplostomum excavatum* mit *Diplostomum clathratum*. Die Frage, welche der beiden Arten von mir gefunden wurde, kann nur aufgrund des Original-Materials entschieden werden, das dem Verfasser vor Veröffentlichung seiner Erwiderung nicht vorlag.
3. Wenn weder SZIDAT noch ENDRIGKEIT *Diplostomum excavatum* bislang im Haubentaucher in Ostpreußen gefunden haben, so schließt dies die Möglichkeit, daß die Art in anderen Gegenden im Haubentaucher vorkommt, nicht aus, wie der von mir veröffentlichte Befund beweist.
4. Die Erwähnung der Arbeit von KRAUSE in meiner Arbeit berechtigt nicht zu dem Schluß, daß mir der diesem Autor unterlaufene Irrtum unbekannt sei. Vergleiche Punkt 1.
5. Leider verzichtet ENDRIGKEIT in seiner Polemik auf die Wiedergabe einer brauchbaren Differential-Diagnose beider Arten.
6. Vergleichende Untersuchungen beider Arten zeigen, daß die Extrem-Werte für die Körpergröße sich überschneiden können, sodaß die Körpergröße nicht als Art-Kriterium gelten darf, wie ENDRIGKEIT angibt.
7. Die Betonung der konischen Form des Hinterkörpers in der Zeichnung ENDRIGKEIT's darf gleichfalls nicht als Unterscheidungsmerkmal für beide Arten herangezogen werden, da sie SZIDAT 1935 für *Diplostomum excavatum* gleichfalls abbildet. Entweder ist die dort wiedergegebene Abbildung unzutreffend oder diese Form des Hinterkörpers kommt bei beiden Arten vor und kann dann naturgemäß nicht zu ihrer Unterscheidung dienen.

H. Mendheim.